



Ursprung: Große Anfrage, Die Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:

Datum *Gremium*

10.04.2019 Bezirksverordnetenversammlung Tempelhof-Schöneberg von Berlin

**Große Anfrage
Die Fraktion DIE LINKE**

Drucks. Nr:1106/XX

**Was ist der Plan des Bezirksamtes für die selbstverwalteten
Jugendeinrichtungen**

Wir fragen das Bezirksamt:

- 1.) Wie ist der gegenwärtige Stand der Umbaumaßnahmen für den neuen Standort in der Potsdamer Straße 134?
- 2.) Ist der Nutzungsvertrag zwischen Bezirksamt und den selbstverwalteten Jugendeinrichtung Potse und Drugstore zur Potsdamer Straße 134 inzwischen unterschrieben?
- 3.) Was waren die Gründe der Verzögerung, dass sich die Unterschriftenzeichnung seitens der Jugendeinrichtungen so lange hingezogen haben, oder noch immer hin ziehen?
- 4.) Welche Initiativen hat das Bezirksamt unternommen, um die Potsdamer Straße 140 als weiteren Standort für Drugstore und Potse zu sichern.
- 5.) Wurde eine diesbezügliche dringliche Bedarfsmeldung an die zuständige Senatsstelle für Finanzen eingereicht?
- 6.) Warum konnte oder wollte sich das Bezirksamt in Bezug auf die Potsdamer Straße 140 als weiteren Standort nicht durchsetzen?
- 7.) Gibt es inzwischen eine Alternative zu einem Standort für Konzerte und Musikproben?
- 8.) Teilt das Bezirksamt die Auffassung, dass Räume für die Finanzverwaltung leichter zu finden sind als für eine selbstverwaltete Jugendeinrichtung, wenn ja, warum handeln die zuständigen Stellen dann nicht dementsprechend konsequent?

Berlin, den 02.04.2019

Frau Wissel, Elisabeth
Die Fraktion DIE LINKE

Abstimmungsergebnis:

beschlossen:

abgelehnt:

überwiesen: